

APPENWEIER / RENCHEN

Aus Vereinen, Schulen und Kindergärten

www.bo.de/vereine-schulen



Ob Ausflüge, Wanderungen, Schulveranstaltungen, Vereinsfeiern oder Exkursionen – gerne dürfen Sie uns Ihre Berichte mit Bildern senden, wir veröffentlichen das Wichtigste in Kürze in dieser Seite und stellen Ihre Berichte online unter www.bo.de/vereine-schulen. Senden Sie Ihre Berichte an

fritz.bierer@reiff.de und haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn hier nur veröffentlicht wird, was uns kostenfrei per E-Mail oder CD zugeht. Sie können Ihre Berichte unter obiger Internetadresse auch selbst einstellen, sie werden von der Redaktion freigeschaltet, um illegale Verbreitungen zu verhindern.



Nach einem erfolgreichen Turniertag freuten sich die Sieger der »Senior Open« über ihre Preise. Foto: Georg de Frénes

Golfer genossen Flair von »St. Andrews«

»Senior Open« auf der Anlage des Urloffener Clubs

VON GEORG DE FRÉNES

Das »Senior Open Championship« oder einfach »The Senior Open« ist ein Profi-Golf-Turnier für Herren über 50 Jahre, das der »Royal and Ancient Golf Club of St Andrews« jährlich organisiert.

Um etwas von dem Glanz dieses hochkarätigen Events in die bescheidenen Golfhütten des GC Urloffener zu lenken, nahm die Seniorenabteilung für das jedes Jahr ausgetragene »Turnier für Seniorinnen und Senioren« eine Anleihe bei dem international eingeführten Namen – und das mit Erfolg.

Nach Stableford

Nicht nur Senioren vom GC Urloffener, sondern auch Golfer aus den Clubs Baden-Baden, Ortenau, Lohersand und Maria Bildhausen konnte Seniors Captain Günther Gallwitz beim vorgabewirksamen Einzel-Zählspiel nach Stableford begrüßen.

Im Gegensatz zu Bernhard Langer, der sich den Turniersieg der Senior Open 2019 letz-

ten Monat unter erschwerten Wetterverhältnissen erkämpfen musste, konnten die in Urloffener angetretenen Senioren bei nahezu besten meteorologischen Bedingungen aufspielen. Wohl mit aus diesem Grund und weil auch das Rough es gerade noch zulässt, fast alle Bälle abseits der Fairways zu finden, wurden zum Teil hervorragende Ergebnisse erzielt.

Die Siegerehrung

Das Turnier erfolgte im Kanonenstartmodus. So entstand im Anschluss für niemanden eine lange Wartezeit und nach einer Stärkung erfolgte die Siegerehrung, die Seniors Captain Gallwitz vornahm. Er überreichte den Gewinnern (siehe »Stichwort«) ihre Preise und sprach Lobesworte für das gute Spiel.

Außerdem dankte er allen Gästen für ihr Kommen und hob in seinen Worten besonders Ernst Rentschler sowie Rainer und Hannelore Hartmann hervor, die ihn bei der Organisation und Durchführung des Turniers unterstützten hatten.

STICHWORT

Das Turnier-Ergebnis

Bruttosieger:

Natalia Schumacher (GC Baden-Baden) mit 18 Bruttopunkten und Günter Mühlon mit 33 Bruttopunkten

Nettosieger Klasse A – Hcp bis 20,3:

1. Edgar Deichelbohrer (34 Nettopunkte)
2. Rüdiger Hackel (33)
3. Egon Stockinger (32)

Nettosieger Klasse B – Hcp ab 20,4:

1. Bernhard Hartmann, GC Lohersand (40)
2. Wilma Reimer (38)
3. Hermann Lengert (37)

Sonderpreise:

Nearest to the Pin: Silvia Kaufmann (1,09 m) und Rainer Münter (2,20 m)

Longest Drive: Sabine Hessemann (140 m) und Klaus Vetter (184 m)

Wir gratulieren

URLOFFEN

Claus Berger, Hauptstraße 112, zum 70. Geburtstag.



Mit Bürgermeister Tabor beim Buchbinder

Appenweier. Das altehrwürdige Handwerk des Buchbindens durften 19 Appenweierer Kinder im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde und Vereine kennenlernen. Buchbindermeister Roland Klöpfer aus Ottersweier ist seit vielen Jahren ein fixer Punkt im

Rahmen der Aktionen. Dieses Jahr durften die kleinen Nachwuchs-Handwerker ihre eigenen Notiz- oder Tagebücher herstellen. Zuerst musste eine Einbandfarbe gewählt und das Leinen auf die Buchdeckel geklebt werden, dann galt es die schwierige Entscheidung zu

treffen, welches Klischee für die Prägung des Einbands verwendet wird. Zur Auswahl standen verschiedene Tiere und Bäume. Mit einer beeindruckenden Maschine prägte dann Meister Roland Klöpfer bei rund 140 Grad Temperatur und einer Tonne Druck mit farbiger Folie das

gewünschte Motiv auf die Buchdeckel. Zuletzt wurde der Innenteil des Buches an den Einband geleimt und mit einer Presse fixiert. Bürgermeister Manuel Tabor überzeugte sich vor Ort persönlich von den tollen Werken der Kinder.

Foto: Gemeindeverwaltung

Kinder stürzten sich ins Abenteuer

Spannende Spiele und viel Natur gab es beim Ferienprogramm des Schlittenhunde-Clubs zu erleben

Einen aufregenden Nachmittag erlebten 19 Kinder beim Schlittenhunde-Club, der sich in Appenweier wieder ein buntes Ferienprogramm ausgedacht hatte.

VON HARRY HEILMANN

Appenweier. Bereits zum zehnten Mal beteiligte sich der Ortenauer Schlittenhunde-Club (OSC) am Kinderferienprogramm Appenweier. Das Motto lautete dieses Jahr »Serum Run To Nome«. Dieses rührte daher, dass im Winter Medikamente via Hundeschlitten nach Nome transportiert wurden, um dort gegen die Diphtherieepidemie vorzugehen.

19 mutige Kinder

Bei schwülwarmen 31 Grad fanden sich 19 mutige Kinder auf dem Vereinsgelände des OSC ein, um einen spannenden und aufregenden Nachmittag zu erleben. Die Fellnasen mussten aufgrund der Tem-



Für die Tiere war es an dem Nachmittag zu heiß, dennoch erlebten die Appenweierer Ferienkinder schöne Stunden beim Schlittenhunde-Club. Foto: Harry Heilmann

peraturen allerdings zuhause bleiben. So ging es einmal weg vom Computer, Pad oder Handy und hinein in die Natur. Dank eines gut ausgearbeiteten pädagogischen Konzeptes konnten die Kinder Grundlagen der ersten Hilfe, Tierspu-

ren und viele weitere wichtige Aspekte lernen, die den Mus-

her von heute beschäftigen. Begleitet von selbst entworfenen Fahnen erlebten die Kinder im Wald und auf dem Vereinsgelände des Clubs spannende Spiele. Dabei stand im-

mer die Natur im Mittelpunkt, ein heute mehr denn je schätzenswertes Gut. Dass bei Motorik-Übungen, Wasserspielen und Wissenswertem der Spaß nicht auf der Strecke blieb, war den Kindern an ihren leuchtenden Augen anzusehen.

Viele bunte Büschel aus Blumen und Kräutern

16 Kinder kamen zur Ferienaktion des Gemeindeteams St. Martin / »Wihennen« wurden in der Kirche gesegnet

Appenweier-Urloffener (16). Das Gemeinde-Team St. Martin hat sich mit dem Binden von »Wihennen« am Ferienprogramm beteiligt. 16 Kinder nahmen teil. Zuerst wurden die Kräuter und Blumen gesucht. Dann lernten die Kinder, wie aus den gesammelten Blumen und Kräutern »Wihennen« gebunden werden.

Auch erfuhren sie den Hintergrund dieses Brauches – und zwar werden zu Ehren Maria Himmelfahrt Kräutersträuße gebunden. Auch können viele Kräuter zu Heilungszweck eingesetzt werden. Die Herstellung von Armbändern mit Blumen sowie Kräu-



Jede Menge Spaß hatten die Ferienkinder beim »Wihennen«-Binden in Urloffener. Foto: Wolfgang Löhnig

tersäckchen und Blumendrucke machten den Kindern viel Spaß.

Bevor es in die Kirche ging, gab es eine Stärkung. Im Wortgottesdienst beteiligten sich die kleinen Teilnehmer aktiv mit dem Vortragen von Fürbitten. Die mitgebrachten »Wihennen« vom Pflegeheim St. Martin, der Tagespflege in Urloffener und den Gottesdienstbesuchern wurden von Gemeindefereferentin Corina Schadt im Anschluss an den Gottesdienst gesegnet.

Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und verbrachten einen sehr schönen Mittag zusammen.